

Bau- u. UmweltA Lütjenburg

5. Sitzung

Sitzung vom 16.1.2014

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.18 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Dr. Hans Fritzenkötter	13.
2. Andrea Danker-Isemer	14.
3. Thorsten Först	15.
4. Thomas Hansen	16.
5. Andreas Jansen	17.
6. Birgit Laskowsky	18.
7. Detlev Zoglauer	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
	1. Bürgermeister Sohn
	2. Herr Leyk / Stadtreferent
	3. Svin Wertz
	4. Herr Olexik / Umweltschutzbeauftragter
	5. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	6. 2 Zuhörer
	7. Herr Braune / KN
	8.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	
2.	
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses waren durch Einladung vom 6.1.2014 auf Donnerstag, den 16.1.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Umweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom 02.12.2013
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragestunde der Ausschussmitglieder
5. Hopfenhof, Revision des Bebauungsplanes zur Freigabe der bisherigen Ansiedlungsbeschränkungen
6. Parkplatz für Motorräder am Markt unter Aufgabe des Parkplatzes am Stadtteich
7. Parkleitsystem in der Stadt
8. Bericht zum weiteren Vorgehen am Gildenplatz
9. Bericht zum weiteren Schicksal des alten städt. Kindergartens
10. Lärmaktionsplan B 202
11. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
12. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Bauangelegenheiten
14. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 13 + 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Tagesordnungspunkte 13 und 14 sollen nicht öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 4. Sitzung vom 2.12.2013

Die Niederschrift vom 2.12.2013 wird genehmigt.

- 7 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Sohn beantwortet eine Frage hinsichtlich der geplanten Bauabschnitte beim Ausbau der Kieler Straße / Oberstraße.

4. Fragestunde der Ausschussmitglieder

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

5. Hopfenhof, Revision des Bebauungsplanes zur Freigabe der bisherigen Ansiedlungsbeschränkungen

In der Angelegenheit ist dem Ausschuss eine Anlage nachgereicht worden.

Es herrscht Einvernehmen, dass es keinen konkreten Anlass gibt, den zugelassenen Sortimentenkatalog für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 34 (1. Änderung) zu ändern. Dennoch wird der Bürgermeister gebeten, Interessenten darauf hinzuweisen, dass ggf. Modifikationen möglich sind.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

6. Parkplatz für Motorräder am Markt unter Aufgabe des Parkplatzes am Stadtteich

Frau Laskowsky erläutert den Tagesordnungspunkt. Angedacht ist die Ausweisung eines Parkplatzes für vier bis sechs Motorräder, zumindest während der Saison.

Der Bürgermeister wird gebeten, zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die sich im Idealfall bereits in dieser Saison umsetzen lassen.

- 7 dafür -

7. Parkleitsystem in der Stadt

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Bürgermeister Sohn weist darauf hin, dass das aktuelle Parkleitsystem sehr gut funktioniert. Allenfalls die Beschilderung des Parkplatzes am Friedhof sollte um das Wort „Zentrum“ ergänzt werden, um die zentrale Lage besser zu unterstreichen. In seiner Auffassung wird Bürgermeister Sohn von verschiedenen Seiten unterstützt.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Bürgermeister Sohn wird die Angelegenheit umsetzen.

8. Bericht zum weiteren Vorgehen am Gildenplatz

Bürgermeister Sohn berichtet über die erfolgten Abrissarbeiten, über den für den März geplanten Beginn des Ausbaues der Straße Gildenplatz / ZOB und die Umgestaltung des Gildenteiches, ggf. unter Mitwirkung des Bauhofes.

9. Bericht zum weiteren Schicksal des alten städt. Kindergartens

Bürgermeister Sohn gibt einen Sachstandsbericht ab. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die städtischen Gremien einem Verkauf zustimmen würden, wenn das Gebäude erhalten und saniert würde. Dem Bürgermeister wird signalisiert, dass er auf dieser Basis weiter verhandeln kann.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

10. Lärmaktionsplan B 202

Frau Danker-Isemer begründet diesen auf Initiative der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung gesetzten Punkt. Sie regt an, hier eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 70 km/h hinzuwirken.

Bürgermeister Sohn verteilt Lärmkarten und erläutert die Situation.

Nach kurzer Beratung wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Auf der Basis des anliegenden Aktionsplanes soll das Beteiligungsverfahren durchgeführt werden.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

11. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Keine Beiträge.

12. Berichte und Verschiedenes

1. Bürgermeister Sohn berichtet

- über die mit Schreiben vom 19.12.2013 beantragte Geschwindigkeitsbegrenzung für den Bereich B 202, Ausfahrt Lütjenburg-Ost,
- dass sich LED-Beleuchtung ca. nach 14 Jahren amortisiert,
- über einen Ortstermin mit dem Ordnungsamt und der Verkehrsaufsicht hinsichtlich der Beschilderung in der Innenstadt, insbesondere Niederstraße,
- über den Sachstand Einrichtung eines Radfahrerschutzstreifens in der Plöner Straße“; auch hier hat ein Ortstermin mit der Verkehrsaufsicht und dem Ordnungsamt stattgefunden mit dem Ergebnis, dass die Straße nicht breit genug ist, um einen entsprechenden Fahrradschutzstreifen einzurichten; lediglich auf einem kurzen Teilstück im Bereich der Plöner Straße / Schönberger Straße ist dies möglich.

2. Herr Zoglauer spricht die Verkehrsmessungen im Bereich der Niederstraße an (Smiley-Schild). Bürgermeister Sohn deutet an, dass in absehbarer Zeit hier auch „scharf“ geblitzt wird.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: